

Deutschen Rasenkraftsport- und Tauziehverband

Einige Leichtathleten des TV Weisel treten schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich bei Sportfesten des Deutschen Turnerbundes an. Besonderen Reiz übt dabei das „Steinstoßen“ aus. Diese Sportart zählt zum Rasenkraftsport und untersteht in Deutschland der Aufsicht des DRTV (Deutscher Rasenkraftsport- und Tauziehverband). Beim Steinstoßen gilt es, nach kurzem Anlauf ein aus Kunststein oder Gusseisen hergestelltes Gerät in Form eines Quaders einarmig möglichst weit zu stoßen. Die Einteilung der einzelnen Altersgruppen erfolgt zusätzlich in Gewichtsklassen, um auch leichteren Sportlern eine Chance auf Rekorde und Meistertitel zu geben. Die Steine sind je nach Altersklasse zwischen 3 kg und 15 kg schwer.

Bis letztes Jahr konnten die teilweise sehr guten Ergebnisse der Weiseler Sportler im Steinstoßen bei Wettkämpfen des Turnerbundes nicht in der Bestenliste des DRTV aufgenommen werden, weil der TV Weisel dort kein Mitglied war. Seit diesem Jahr ist das anders – der TV Weisel wurde Mitglied im DRTV und acht Sportler haben einen dort gültigen Starterpass. Sechs von ihnen haben es sogar in die diesjährige Bestenliste des Deutschen Rasenkraftsport- und Tauziehverbandes geschafft:

Ochs, Celina: Schülerinnen A (-50kg) Platz 1 mit 10,73m

Sommer, Selina: Schülerinnen A (-60 kg) Platz 3 mit 11,73 m

Ochs, Andrea: Seniorinnen 2 (-73kg) Platz 10 mit 7,14m

Löffler, Maximilian: Schüler C (-40kg) Platz 6 mit 6,07 m

Sauerwein, Theodor: Schüler C (+40kg) Platz 1 mit 8,69m (neuer Rheinland-Pfalz-Rekord)

Hinterwälder, Lukas: Schüler A (+65 kg) Platz 2 mit 13,01m

Über die Ergebnisse beim Steinstoßturnier des TV Weisel, bei den Mittelrhein-Meisterschaften, den Rheinland-Pfalzmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Turnerbundes wurde an dieser Stelle bereits berichtet.



Maximilian, Selina und Theodor